

R5 "Kaltstartprobleme"

Beitrag von „owolter“ vom 16. November 2007 um 08:25

[Zitat von Blafry](#)

Moin Moin

Bei mir ist es so:

Die Einspritzdüsen sind im Zylinderkopf eingesetzt und abgedichtet.
Diese Dichtung verschiebt sich und es läuft Motoröl in den Brennraum.
Dieses Motoröl hindert den Motor am Starten.
Erst wenn dies verschwunden ist, läuft der Motor rund.

Ein neuer Zylinderkopf kostet 2500 Euro plus Steuer. Die Nockenwelle ist dabei und die fünf Einspritzdüsen. Bei einem Einzelpreis von nur einer Einspritzdüse von ca 400 Euro plus Steuer ist dies ein Schnäppchen.

Hinzu kommt der Einbau, also insges. ca. 3500 Euro !

Eine Abdichtung der Einspritzdüsen wird von VW nicht gemacht, da dies nicht funktioniert.

Klasse oder ?

VW- Werkstätten sollen dies alles kennen.

Kulanz nur beim Erstbesitzer. Dies soll 50 Prozent sein auf die ausgetauschten Teile.

Gruß Blafry

Alles anzeigen

öl??? dichtung verschieben???

bevor öl über das PD-element in den brennraum laufen könnte, muß es an 3 o-ringen und einer kupferscheibe vorbei. diese o-ringe dichten gegen kraftstoff (somit würde eher kraftstoff in das öl gedrückt werden bzw. kraftstoff in den brennraum, da der kraftstoffdruck höher ist als der öldruck).

möglich wäre eine beschädigung der dichtringe die gegen kraftstoff abdichten. dort könnte eventuell kraftstoff aus dem vorlauf (höherer druck) in den rücklauf übertreten. wenn dies der grund ist, dann hat auch eine minimale bewegung des pd-elementes im sitz stattgefunden. wenn diese bewegung lange genug stattgefunden hat, hilft auch kein austauschen der dichtringe. das ist dann eine frage der zeit bis es wieder auftritt.